



Bericht

Schweissprüfung gemäss TKJ, vom 9. Juli 2016 in Rorschacherberg am Bodensee, offen für alle Rassen. PL Max Stacher, PL Anwärter Richi Sätteli

Gemeldet: **1000m**, 5 Gespanne, angetreten 5, **bestanden 4**

Gemeldet: **500m**, 14 Gespanne, angetreten 14, **bestanden 9**

- Richtergruppen:
- 1) Josef Sticher SCDJT, Urs Saxer SKDW, RA Martin Baumann
Revierführer: Roman Straub
 - 2) Peter Schneeberger SVC, Martin Aebi SSC
Revierführer: Dani Baumgartner
 - 3) Franz Dal Ponte SSC, Alois von Rotz SCDJT
Revierführer: Ludwig Hörmann
 - 4) Res Bieri SCDJT, Gaby Markwalder SLC
Revierführer: Ernst Locher
 - 5) Sämi Gantner SSC, Holger Weishäupl SCDJT, R. Sätteli Ers.
Revierführer: André Mätzener
 - 6) Richi Imboden VSSH, Christian Mussak SVC
Revierführer: Georg Kamber

Die Fährten wurden auf die Reviere Rorschacherberg, Untereggen, Eggersriet und Schaugen-Guggeien, sowie Heiden AR verteilt. Die Nachfrage zur Prüfung war sehr gross, die vorgesehenen 15 Startplätze waren schnell vergeben. Nach der Zusage für ein Fährtenengelände in der Nähe von Heiden war der Weg frei für eine zusätzliche Gruppe. Somit konnten noch Gespanne aus der Region berücksichtigt werden.

Bei guten, hochsommerlichen Bedingungen konnten die Fährten am Freitag mit Rehwildschweiss getropft werden. Eine Umstellung erforderte die gesundheitliche Absenz von zwei Richtern. Richi Sätteli ist als Fährtenleger eingesprungen. Der Unterwuchs, meist auch Brombeerdornen, machte die Sache nicht einfacher. Die Richter haben sich darauf eingestellt und Ersatzkleidung mitgenommen.

Umso mehr wurde der Abend auf der Höhe von Eggersriet genossen.

Mit ganz geringer Verspätung konnten am Samstagmorgen die Gespanne in der Schützenstube Witen begrüsst werden. Nach dem Verlosen der Fährten und einer offenen Richterbesprechung fuhren um 07:30 Uhr alle Gruppen ins Gelände.

Die Bedingungen für die Hunde waren gut und die Führer konnten immer wieder Schweiss bestätigen. Eventuell konnte dieser Umstand vom einen oder anderen Gespann zum Bestehen der Prüfung genutzt werden. Zum Apero und Mittagessen sind aber alle rechtzeitig eingetroffen. So blieb genügend Zeit für einen Schwatz und die verlorene Flüssigkeit dem Körper zuzuführen.

Zeitgerecht konnten die Resultate durch Richi Sätteli bekannt gegeben werden. Folgende Gespanne haben das angestrebte Ziel erreicht:



500 Meter

- Roger Bisig mit DJT Lenka vom Eichblatt, (als einziger ohne Abruf)
- Sämi Huber mit DJT Lanco vom Habsburgwald
- Markus Stäger mit DJT Lucky vom Eichblatt
- Eugen Zellweger mit WL Dionysus vom Altmühltal
- Andreas Bruderer mit DJT Schröders Cally
- Mathias Kunz mit DJT Lemmy vom Habsburgwald
- Andi Keller mit DJT Neo
- Peter Ciresa mit BBR M`Ayla vom Leibsch
- Jennifer Markwalder mit DK Duke of Enjoy vom Perlbachtal

1000 Meter

- Peter Hollenstein mit DJT Aila von der Mangelburg
- Hans Waldvogel mit HS Leika (ohne Abruf)
- Roger Leuenberger mit Katti vom Kalten Grund
- Oswald Drack mit Quenny vom Stall Senn (ohne Abruf)

Der clubinterne Wanderpreis wurde von Peter Hollenstein gewonnen. Ausschlaggebend war der Umstand, dass Peter bei seiner Fährte zweimal auf frische Rehfährtten kam. Das Gespann meisterte diese Herausforderung souverän.

Auch den tollen Ausblick über den Bodensee hinaus oder hinauf zum Alpstein konnten wir geniessen. Es war eine Prüfung mit guten Aussichten.

Ein grosser Dank geht an:

- Alle Hundeführer, Richter, Richteranwälter, Revierführer und Jagdgesellschaften
- Gemeinde Goldach, Betreiber Schiessanlage Witen, Küchen- und Serviceteam
- Gruppe Sätteli mit den vielen Helfern und Sponsoren und alle, die ich nicht aufgeführt habe

MS / RS